

Umsetzung und Standards für Qualität und Leistung in den Aarauer Heimen



**Alte Menschen sind ja nicht alle gleich,
wahrscheinlich sind sie das sogar noch
weniger als irgendeine andere Altersgruppe:
denn ihr langes Leben hat sie zu
Individualisten gemacht.**

Lily Pincus (1898 – 1982)





Reporting der stationären Einrichtungen



6 Fokussfelder, bilden das Dach des Reporting

47 Indikatoren, erfragen Details zu den einzelnen Fokussfeldern



Fokusfeld 1

Steuerung und Profil der Dienstleistungen

**Nachweis zu regelmässigem Kontakt mit
Anspruchsgruppen**

- Bewohnerumfrage
- Angehörigenumfrage
- Mitarbeiterumfrage





Fokusfeld 2

Leistungserbringung

**Die individuelle Lebenslage und
Ressourcen werden erfasst**

- Eintritts – Assessment und Auswertung mit Pflegeplanung





Fokusfeld 3

Mitarbeitende

Es ist sichergestellt, dass die Mitarbeiter zentrale Prozesse kennen und einhalten

- Pflegeprozess
- Eintritt
- HACCP (Lebensmittelhygiene)





Fokusfeld 4

Evaluation

Schriftliche und mündliche Rückmeldungen werden erfasst und ausgewertet

- Bewohnerbriefkasten
- Bewohnerversammlung
- Interne Überprüfung der Qualität





Fokusfeld 5

Organisation und Führung

Aufgaben, Kompetenzen der strategischen und operativen Ebene sind geklärt und dokumentiert

- Prozess Politikplan der Stadt Aarau
- Organigramm Abteilung Alter
- Stellenbeschriebe





Fokusfeld 6

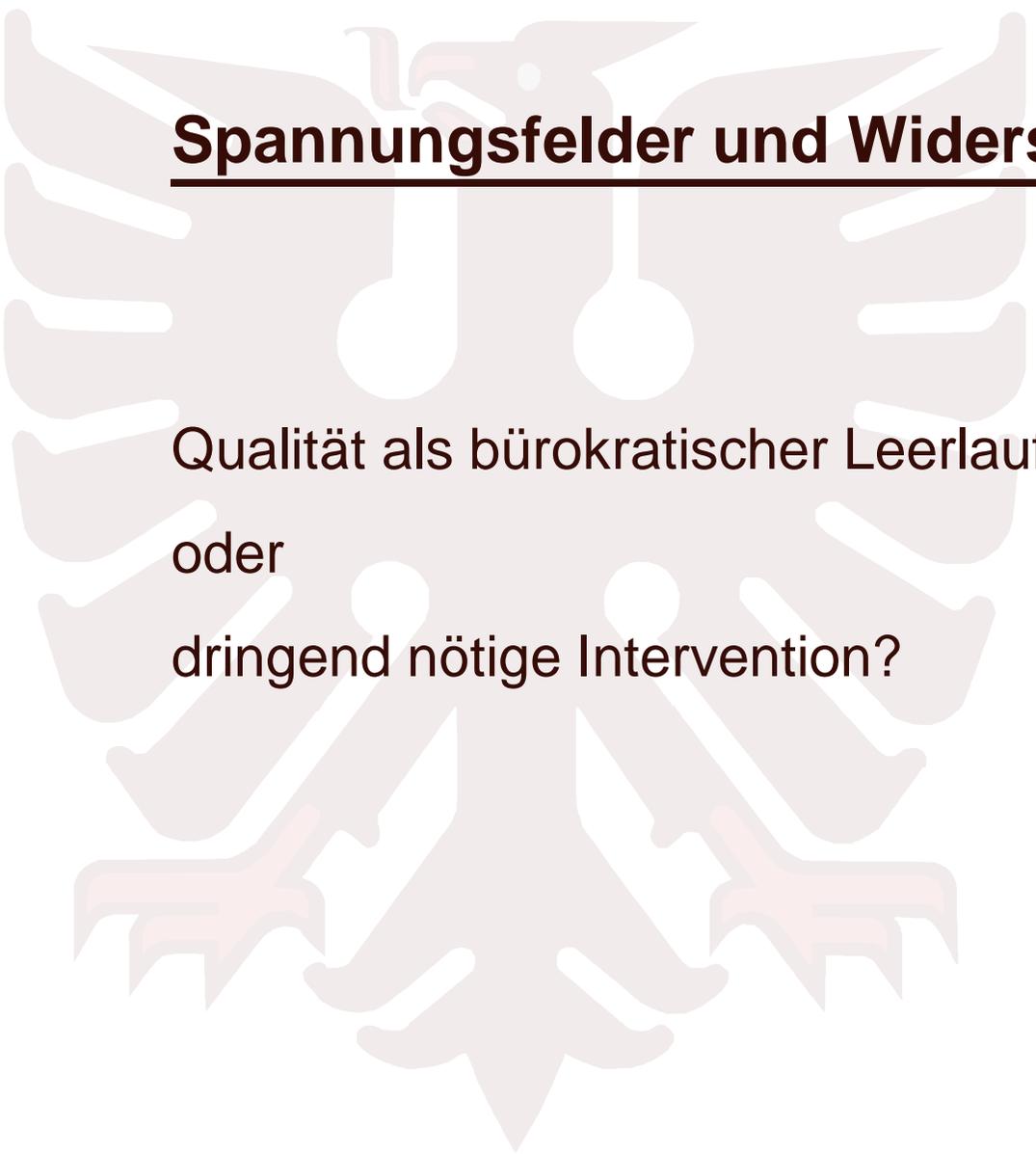
Kennzahlen zu Bewohner, Mitarbeiter

- Fluktuationsrate
- Weiterbildungsrate
- Sturzhäufigkeit
- Freiheitseinschränkende Massnahmen
- Medikamentenfehler





Spannungsfelder und Widersprüche



Qualität als bürokratischer Leerlauf
oder
dringend nötige Intervention?



Spannungsfelder und Widersprüche



Lebensqualität vs. Sicherheit und Kennzahlen



Spannungsfelder und Widersprüche



Die Verantwortung bleibt bei der Führung und bei den Betroffenen

Qualitätssicherung an der Basis



**Qualität ist kein Zufall; sie ist immer das Ergebnis
angestregten Denkens.**

John Ruskin



tägliche Sicherung der Qualität



- **Struktur und Organisation**
- **Aufgaben/Verantwortung/Kompetenz**
- **Teamzusammensetzung**
- **Pflegeprozess (Kreislauf) mit Auswertung**



tägliche Sicherung der Qualität



- **Dokumentation (Kardex)**
- **Austausch (Rapporte/Sitzungen)**
- **Fachkonzepte (z.B. Kinaesthetics)**
- **Fachgruppen**
- **Weiterbildungen**



spezielle Massnahmen zur Qualitätssicherung

- **lernbegleitetes Arbeiten**
- **Sturzprotokoll**
- **Medikamentenhandling**





Praxisbeispiel

Lernbegleitetes Arbeiten:

Kriterien:

Wohlbefinden:

eine angepasste Kommunikation, das
Respektieren des Pflegeempfängers, das
Berücksichtigen der Befindlichkeit

Wirksamkeit:

ein angepasstes Handeln, ein korrektes
Anwenden präventiver, diagnostischer und
therapeutischer Massnahmen nach aktuellem
Stand des Wissens





Praxisbeispiel

Lernbegleitetes Arbeiten:

Kriterien:

Wirtschaftlichkeit:

ein angepasster Materialeinsatz, eine überlegte Arbeitsplanung, Prioritäten setzen, ein logischer, speditiver Arbeitsablauf

Sicherheit

die sichere Anwendung von Pflegemethoden und –prinzipien, das Berücksichtigen von Hygieneregeln und –prinzipien



Konzeptbeispiel

Medikamentenhandling



Folgende Bereiche werden geregelt:

Verordnung, Dokumentation und Überprüfung,

Bestellung und Lagerung

Richten - Kontrollieren – Verabreichen

Delegation, Fehler-Management

Betäubungsmittel, Hausapotheke und Notfallkoffer

Generika

Konzeptbeispiel – Medikamentenhandling (Ausschnitt)



5. Richten – Kontrollieren – Verabreichen

Das Richten der Medikamente wird stationsweise organisiert und ist unterschiedlich - die Organisation der Abläufe und die End-Verantwortung sind Aufgabe der Stationsleitung.

die 5-R Regel

Richtiger Patient

Richtiges Arzneimittel

Richtige Dosierung und Konzentration

Richtige Applikationsart

Richtiger Zeitpunkt



Qualität,

eine Frage des Blickwinkels ...

kritische Momente:

Messbarkeit einer guten Beziehung

Messbarkeit der richtigen Entscheidung

Messbarkeit der Achtsamkeit und
Aufmerksamkeit

Nur die gemeinsamen Bemühungen können zu
einem qualitativ gutem Ergebnis führen –
zufriedene Mitarbeiterinnen – zufriedene
Bewohnerinnen.





Besten Dank

für die Aufmerksamkeit

